

Sonderförderung für Studierende mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen

Mehrausgaben im Rahmen einer Mobilitätsmaßnahme

Für Mehrausgaben aufgrund einer Behinderung und/oder einer chronischen Erkrankung kann beim DAAD ein Beihilfeantrag gestellt werden.

Als Beihilfe können maximal 10.000,- € für einen Zeitraum von bis zu 6 Monaten zur Deckung von Mehrausgaben (inkl. Ausgaben für ein evtl. Begleitperson) gewährt werden.

Zur Bemessung der Mehrausgaben (z.B. für die Reise ins Ausland, Fahrten vor Ort, Unterkunft im Ausland, medizinische Versorgung, spezielles didaktisches Material etc.) werden die Ausgaben für eine nicht behinderte oder nicht chronisch kranke Person den Ausgaben für eine behinderte oder chronisch erkrankte Person gegenübergestellt.

Sie können nur geltend gemacht werden, wenn sie von keiner anderen Stelle (z.B. Sozialversicherungsträger) übernommen werden.

Voraussetzung ist ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Ablehnung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse oder Zusatzversicherung
- Kopie Schwerbeschädigtenausweis
- bei Personen mit chronischer Erkrankung: Ärztliches Attest mit Beschreibung der medizinischen Erfordernisse
- weitere Unterlagen zur nachvollziehbaren Erläuterung der Notwendigkeit und Angemessenheit der erhöhten Ausgaben

Beihilfemaßnahmen zu bereits begonnen Maßnahmen werden nicht berücksichtigt.